



BITTE SENDEN SIE DIESES FORMULAR AN CPO HANSER SERVICE GMBH

- Ich interessiere mich für die Teilnahme. Bitte senden Sie mir weitere Informationen. (Infos per E-Mail unter wadp2020@cpo-hanser.de)
Ich registriere mich verbindlich für den 19. Weltkongress und das 32. Int. Symposium der DAP 2020.

Ich möchte teilnehmen als Vortragende\*r Teilnehmer\*in

Nachname

Vorname

Titel Mitglied bei

Straße

Postleitzahl Ort

Land

Telefon Fax

E-Mail

Institution

- Auszubildende|PIA Student Rentner
Tageskarte für den

Zahlung per Kreditkarte

- Visa Eurocard | Mastercard Amex

Kartennummer

Gültig bis CVC Code(3-4 letzte Ziffern)

Bitte nicht die CVC Nummer vergessen! (3-4 Ziffern Rückseite Kreditkarte)

Datum Unterschrift

Ihre Anmeldung gilt, sobald die Gebühr auf dem Kongresskonto bei CPO Hanser eingegangen ist. Sofern Sie Ihre Anmeldung bis zum 01.09.2019 schriftlich zurückziehen, kann eine Erstattung der Gebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 100 Euro erfolgen.

WEITERE INFORMATIONEN

Wissenschaftliche Leitung

Neznanov, Nicolaj (St. Petersburg)
Ammon, Maria (Berlin)

Wissenschaftliches Komitee

Alfonso, César Lindstedt, Klaus
Bauer, Joachim Melamedoff, Silvia
Botbol, Michel Mezzich, Juan
Benelli, Ezio Schmolke, Margit
von Bülow, Gabriele Thome, Astrid
Burbiel, Ilse Tschuschke, Volker
Doctor, Ronald Tyano, Shmouel
Granier, Hervé Urspruch, Ingeborg
Herrman, Helen Vasilieva, Anna
Kick, Hermes Welldon, Estela

Organisatorische Leitung

Dorendorf, Annegret

Organisationskomitee

Ammon, Maria Kiem, Petra
von Bülow, Gabriele Mendelson, Anna
Dorendorf, Annegret Steffen, Barbara

Schatzmeister

Dormann, Beate

Frist zur Einreichung der Abstracts

31. Oktober 2019. Abstracts (15 Zeilen in Englisch) zu Vorträgen, Workshops und Symposia bitte an dapberlin@t-online.de senden.

Technische Voraussetzungen

Laptop und Beamer sind auf dem Kongress vorhanden. Bitte überspielen Sie Ihre Präsentation auf einen USB-Stick.

Präsentationen

Vortrag 20 Minuten
Symposium 90 Minuten
Workshop 90 Minuten

Kongresssprachen

Englisch und Deutsch. (Deutsche Vorträge werden zeitgleich mit einer englischen Power Point Präsentation als Textvollversion vorgetragen)

Rahmenprogramm

- Sightseeing Tour Berlin
Potsdam Schlösser Tour
Deutsche Oper, Staatsoper Unter den Linden, Komische Oper
Friedrichstadtpalast, Deutsches Theater

Bitte wählen Sie Ihr individuelles Programm unter www.berlin.de/tourismus/

Kongressgebühren

Table with 3 columns: Registration vor | nach, 31.10.2019, 01.11.2019. Rows include Teilnehmer, Mitglieder der WADP, DAP, DGG, DGDP, DGPM, Studenten, Azubis, PIA, Tagestickets für nicht vortragende Teilnehmer.

Kongressprogramm

31. März, 2020, 20.00 Uhr.
Empfang für die Vortragenden
LFI Berlin, Kantstraße 120, 10625 Berlin

01. April, 2020, 8.00 Uhr

Registration 10.00 Uhr

Eröffnungszereemonie

Konzertsaal, Hardenbergstraße 33, 10623 Berlin

03. April 2020

Kongress-Dinner

Mehr Informationen unter www.wadpinternational.com

01.-04. April, 2020

Kongressprogramm

Veranstaltungsort

UdK | Universität der Künste (Konzertsaal)
Hardenbergstraße 33 | 10623 Berlin

Zertifizierung

Die internationalen CME Punkte werden bei der WPA beantragt. Nationale Zertifizierungspunkte werden bei der Psychotherapeutenkammer Berlin oder der Ärztekammer Berlin beantragt.

Kongress Organisation und Information

WADP World Association for Dynamic Psychiatry
Kantstraße 120/121 | 10625 Berlin | Germany
Telefon +49 30 313 26 98 | Fax +49 30 313 69 59
E-Mail dapberlin@t-online.de
www.wadpinternational.com

Registration und Kongressdinner-Buchung

www.wadpinternational.com und
E-Mail wadp2020@cpo-hanser.de

Bitte buchen Sie die Dinnertickets im voraus über die Kongresswebsite unter dem Punkt Registration. Keine Tickets vor Ort verfügbar.

Hotels und Unterkünfte

Empfehlungen unter www.wadpinternational.com.

Kongress Hotel: Motel One Berlin-Upper West
Kantstraße 163 | 165, 10623 Berlin

Kongress- und Ausstellungsservice

CPO HANSER SERVICE GmbH
Paulsborner Straße 44 | 14193 Berlin | Germany
Telefon +49 30 30 06 69-0 | Fax +49 30 30 06 69-50
E-Mail wadp2020@cpo-hanser.de



Co-Sponsoren

WPA, WASP, WFMH, DGG, ICPCM, IFE Fromm



19. WADP Kongress | XXXII. Internationales Symposium der Deutschen Akademie für Psychoanalyse (DAP) e. V.



Affiliertes Mitglied der WPA

FRIEDEN UND AGGRESSION

EINE GESELLSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNG FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

SECOND ANNOUNCEMENT

31.03-04.04. 2020



BERLIN | DEUTSCHLAND

UdK | Universität der Künste (Konzertsaal)
Hardenbergstraße 33 | 10623 Berlin

Co-Sponsoren

WPA, WASP, WFMH, DGG, ICPCM, IFE Fromm

Dear colleagues and friends,



It's a real pleasure for us to inform you about our 19th World Congress of the **World Association for Dynamic Psychiatry (WADP)** that is going to be held in Berlin, Germany, **March 31–April 4, 2020** on the topic **“Peace and Aggression – A Social Challenge for Psychiatry and Psychotherapy”**.

The topic of the congress goes beyond the specific medical problems and considers the **global social problems** of the modern world, because mental health is inseparable from the social environment and value based care can be only provided by specific attention to the issues of **peace, tolerance, security** and **respect to human rights**, by building **inclusive societies** free of stigmatization for mentally ill.

The founder of the WADP, **Professor Günter Ammon**, is known for his struggle for peace as a citizen and his creation of a new **aggression concept** as a scientist. He introduced the definition of the **constructive aggression**, which is defined as the capacity to be active, determined, self-confident, to be capable to invest in reciprocity and trust and in this sense to live in peace with oneself and others. On the other hand the implemented **deficient aggression theory** by G. Ammon assumes the lack of self assertive behavioural skills, the impaired ability to regulate inner tension, the inner accumulation of frustration that can bring the tragic outburst of violence with a great number of innocent victims. That means that speaking about aggression, we as mental health specialists, should emphasize in our discussion not only the problems of the aggressive behaviour of seriously mentally ill, but the needs and highlights of the psychotherapeutic aggression prevention programs in society.

The challenges we face today and the lessons we learned defined the topic of the congress. More than **400 specialists – psychiatrists, psychotherapists** and **other professionals** – from Germany, USA, Russia, France, Italy, Israel, India, Australia and other countries are going to participate in our congress. Our main goal is to provide a vigorous discussion and creative experience exchange to the wide spectrum of specialists involved in the treatment and prevention of mental illnesses and also maintenance of mental health. We cordially invite you to participate at our congress and make your contribution to the topic.

**Professor Nikolaj G. Neznanov**  
President World Association for Dynamic Psychiatry

Liebe Kolleg\*innen, liebe Freund\*innen,



der **19. Weltkongress** der World Association for Dynamic Psychiatry und das 32. internationale Symposium der Deutschen Akademie für Psychoanalyse e.V. wird dieses Mal unter dem Thema **„Frieden und Aggression – eine gesellschaftliche Herausforderung für Psychiatrie und Psychotherapie“** stehen.

Dieses Thema, mit dem wir uns tagtäglich auseinandersetzen müssen, hat auch **besondere Auswirkung** auf die Behandlungswissenschaft der Psychiatrie, Psychotherapie und der Dynamischen Psychiatrie.

Mit dem Verständnis von **konstruktiver „Aggression“** als eine dem Wesen des Menschen inhärenten Entwicklungskraft, die sich erst durch zwischenmenschliche gruppenabhängige Entwicklungsenergie zu einer **destruktiven** oder **defizitären Aggression** entwickeln kann, hat sich Günter Ammon schon 1970 eingehend befasst. Er hat sich mit diesem Verständnis von dem Freudianischen Triebkonzept gelöst und in seinen Theorien die Grundlage für eine **humanistische, dem Frieden dienende Auffassung von Aggression** geschaffen.

Ich möchte hier ein Zitat von G. Ammon zum Thema Frieden anführen: „Frieden heißt leben, lieben, für sich und andere Menschen tätig sein, Freude haben und in sich ruhen, erfüllt für sich selbst und auch für andere interessant leben können im Rahmen der Möglichkeiten, die uns allen individuell durch gesamtgesellschaftliche Umstände gesetzt sind ... mit der Möglichkeit im Rahmen unserer Kräfte und in Solidarität mit anderen gesellschaftliche Bedingungen zu verändern.“ (Ammon 1986)

In einer Welt, in der wir mit vielen Herausforderungen konfrontiert sind, seien es **Kriege**, die Auswirkungen der Globalisierung oder die Bedrohung unserer Umwelt, sind wir als **Psychiater, Psychologen** und **Psychotherapeuten** sowie **Sozialpädagogen** besonders gefordert, uns mit dieser Thematik zu beschäftigen. Ich möchte hier Ralf Fücks zitieren, der im Tagesspiegel vom 09. November 2018 in seinem Artikel „Freiheit ist wunderbar – und verwundbar“ schreibt: „Freiheit ist wunderbar und anstrengend zugleich. Wer selbstbestimmt leben will, muss auch Verantwortung tragen.“ „Die Zukunft der offenen Gesellschaft wird sich daran entscheiden, ob wir die großen Herausforderungen unserer Zeit bewältigen.“ Und weiter: „Gerade in Zeiten stürmischer Veränderungen, in denen alte berufliche und kulturelle Sicherheiten dahinschmelzen, wächst das Bedürfnis nach solidarischer Gemeinschaft.“

So wird es auf diesem Kongress um ein Verständnis der Wurzeln und Dynamiken der Aggression gehen. Welche Möglichkeiten im **Umgang mit Aggression, Konfliktlösungen** bis hin zu **Friedensfähigkeit** können wir entwickeln und Wege finden, diese in die psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung einfließen zu lassen?

**Umgang mit Suizid** und **Autoaggression** sind ebenfalls Thema. **Prozesse für die Entwicklung von Friedensfähigkeit** in Psychotherapie und Psychiatrie fordern **neue Denkansätze, neue Forschungsergebnisse** und **Behandlungsansätze**, um arretierte Kreativität wieder zu beleben und destruktiver Identitätsentwicklung entgegenzuwirken. Neue Möglichkeiten, Hypothesen, Annahmen und kreative Voraussetzungen in unser sich schnell ändernden Welt zu finden, wird ein gemeinsamer Aspekt unseres Kongresses sein.

Wir hoffen, dass die **Begegnung der Wissenschaftler** aus den Bereichen Medizin, Psychiatrie, Psychologie, Psychoanalyse und Psychotherapie den **interdisziplinären Austausch** fördert. Interdisziplinäre Erkenntnisse aus **Soziologie, Philosophie, Pädagogik** und **Kulturanthropologie** werden den Diskurs bereichern. Darüber hinaus ist es unser Wunsch, dass bei dem 19. WADP Kongress 2020 die **Humanwissenschaften** ebenso zu dem Themenkomplex Frieden und Aggression beitragen, um im Sinne unserer Patienten eine Konsolidierung und Integration zu bewirken.

Wir möchten nochmals den **internationalen Organisationen für Ihre Unterstützung danken**, der WPA World Psychiatric Association, der WASP World Association for Social Psychiatry, der WFMH World Federation for Mental Health, dem ICPCM International College for Person Centered Medicine, der IFE Fromm International Foundation Erich Fromm und der DGG Deutsche Gesellschaft für Gruppendynamik und Gruppenpsychotherapie (DGG) e.V. Wir freuen uns sehr, Sie in Berlin zu begrüßen – in einer Stadt, die bewiesen hat, dass die Menschen nach der politischen Spaltung wieder zusammenwachsen können.

*Dr. Maria Ammon*

**Professor Maria Ammon**  
Präsidentin  
Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V.  
Generalsekretärin  
World Association for Dynamic Psychiatry



- **Alfonso, César (New York)** Overcoming Hatred and Xenophobia – Psychodynamics of Violence and Aggression
- **Ammon, Maria (Berlin)** Peace Ability and Aggression in the Understanding of Dynamic Psychiatry
- **Bauer, Joachim (Berlin)** Predictors of Violence – A Neuroscientific Perspective
- **Benedetti, Fabrizio (Turin)** Words can Heal, Words can Kill: Understanding the Mechanisms through Placebo and Nocebo Research
- **Botbol, Michel (Brest)** Differential Psychopathology of Violence in Difficult Adolescents
- **Brisch, Karl-Heinz (Salzburg)** Attachment – Trauma – Attachment Disorder – Aggression – Prevention
- **von Bülow, Gabriele (Berlin)** The Acknowledgement of Suffering as a Precondition of Reconciliation. Experiences and Reflections from Psychotherapy
- **Burbiel, Ilse (Munich)** G. Ammon's Concept of Aggression
- **Gerson, Janet (New York)** Challenges and Peace Alternatives for Human Relations in the 21st Century
- **Geuter, Ulfried (Berlin)** Emotion Regulation – Body Psychotherapy in Working with Inhibited and Unbounded Emotions
- **Herrman, Helen (Melbourne)** From Clinic to Community: Supporting Young Women and Men Living with Adversity
- **Holm-Hadulla, Rainer (Heidelberg)** The Transformation of Destructiveness into Creativity – Goethe, Freud and The Rolling Stones
- **Janus, Ludwig (Dossenheim)** The Contribution of Prenatal Psychology and Psychohistory to the Understanding of the Psychodynamics of “Peace and Aggression”
- **Kallivayilil, Roy (Kerala)** The Influence of Culture and Acculturation on the Practice of Psychotherapy
- **Machleidt, Wielant (Hanover)** The Impact of War and Aggression on Migrants' Social Wellbeing and Mental Health
- **Mezzich, Juan (New York)** Positive Health, Cooperation and Solidarity
- **Neznanov, Nikolaj (St. Petersburg)** Aggression between Survival and Illness
- **Schmolke, Margit | Hoffmann, Nataly (Munich)** Aggression in Different Settings in the Psychodynamic Psychotherapy
- **Thome, Astrid (Munich)** Some Reflections on Psychoanalytic and Socio-psychological Theories of Eruptive Violence

- **Tschuschke, Volker (Berlin)** Why do Hostility and Destruction Increase in Western Societies? A Psychoanalytic-Politic Synthesis
- **Tyano, Shmouel (Tel Aviv)** Being an Adolescent in a Violent Society
- **Urspruch, Ingeborg (Munich)** Capability for Peace – Key Considerations from a Psychoanalytic Perspective

**Ausgewählte Vorträge** (Änderungen vorbehalten)

- **Fuchs, Sven (Hamburg)** The Childhood Origins of (Political) Violence and Peacelessness
- **Hermelink, Daniel (Munich)** Working on Peace Ability in Inpatient Dynamic Psychiatric Treatment
- **Kiem, Petra (Berlin)** Attachment and Aggression within the Therapeutic Process – Case Studies
- **Lessner, Erwin (Munich)** The Necessity of Politisation of Men for Social Peace Development
- **Melamedoff, Silvia (Buenos Aires)** Civilization and its Discontents. 1929-2020.
- **Sharma, Shridhar (Delhi)** Peace and Non Violence: A Psychological and Social Context



**Symposia auch der WPA Section: Psychoanalysis in Psychiatry**

- **Alfonso, César (New York) | Tasman, Alan (Louisville)** Psychodynamic and Social Determinants of Violence
- **Makris, Nikos (Massachusetts)** Neuroscience of Anger and Disgust in a Perspective of Current Precision Psychiatry and Applied Neuroimaging
- **Gökalp, Peykan (Istanbul)** Violence in the Society on the Street and at Home

**Ausgewählte Workshops** (Änderungen vorbehalten)

- **Bihler, Thomas (Munich)** Working with Aggression and Reconciliation in Inpatient Treatment of Dynamic Psychiatry
- **Giovannozzi, Gabriella | Zaccagnini, Enrico (Florence)** A Main Path to Peace
- **Milosevic, Vladimir (Idrija, Slowenia)** “Men don't Cry”, Film with Discussion
- **Samah, Saleime | Sonnenschein, Nava (Tel Aviv)** The School for Peace at Wahat al Salam Neve Shalom (Oasis for Peace, Israel) The Working Method Between Professional Groups from Conflict Zones

Alle anderen Vorträge, Symposien und Workshops (Änderungen vorbehalten) finden Sie unter [www.wadpinternational.com](http://www.wadpinternational.com).